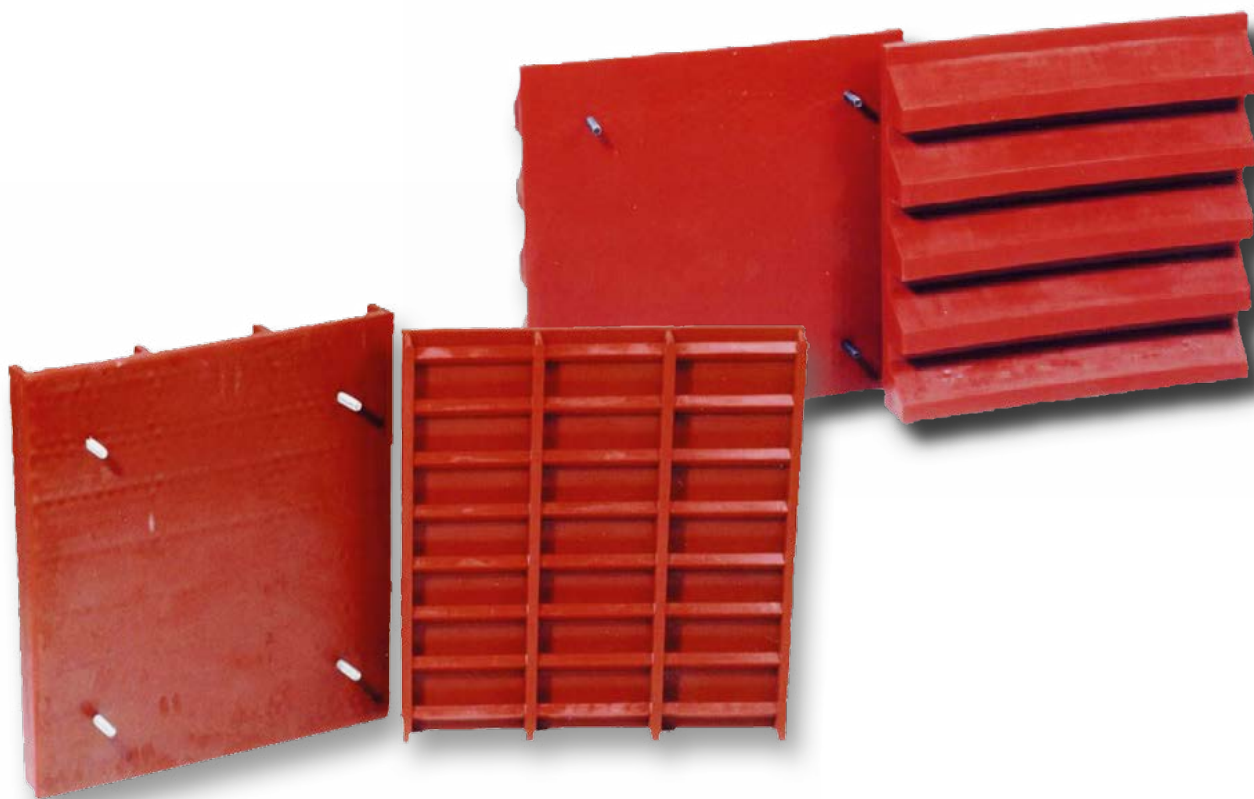


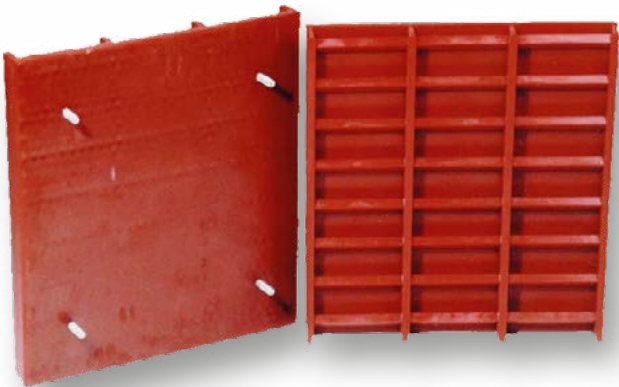
Taschenplatten und Stufenplatten



Das Standardmass der Platten ist 500 mm x 500 mm bei einer Stärke von 50 mm. Die Shorehärte kann nach Bedarf zwischen A 50-95°Shore gewählt werden.

Die Prallplatten lassen sich mittels der Stehbolzen auf der Rückseite schnell und einfach montieren.

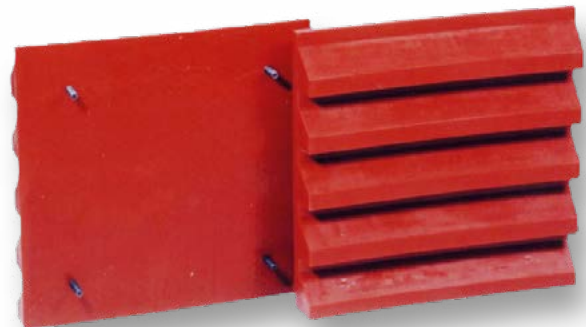
PUCEST Prallplatten



Die PUCEST -Taschenplatte funktioniert nach einem einfachen Prinzip:

Ein Teil des Fördergutes, das auf die Platte prallt, sammelt sich in den Kammern und übernimmt damit eine Pufferfunktion. Der Verschleisseffekt wird dadurch deutlich verlangsamt. Ein weiterer Vorteil der Prallplatte ergibt sich durch ihre Elastizität. Grob gekörntes Gut (zum Beispiel Kies) zerspringt nicht bei Aufprall. Der Einsatz von PUCEST -Taschenplatten mit Materialpuffer wird bei einer Körnung bis 32 mm empfohlen.

Die **PUCEST -Prallplatte mit Stufenprofil** empfiehlt sich bei einer Körnung >32 mm. Durch die Profilbalken der Prallplatte lässt sich der meist spitze Aufprallwinkel des Fördergutes weitgehend in einen rechten Winkel ändern, wobei der abrasive(schabende) Verschleisseffekt erheblich vermindert wird. Die Prallplatten erreichen dadurch hervorragende Standzeiten.



Das Standardmass der Platten ist 500 mm x 500 mm bei einer Stärke von 50 mm. Die Shorehärte kann nach Bedarf zwischen A 50-95°Shore gewählt werden. Die Prallplatten lassen sich mittels der Stehbolzen auf der Rückseite schnell und einfach montieren.

Anwendungsbeispiel

Beispiele für den Einsatz von PUCEST- Taschenplatten mit Materialpuffern an Auf- und Übergabestellen:

